



DAS HOCHBEET 1x1

Ein **Hochbeet** ermöglicht nicht nur **rückenschonende Gartenarbeit**, sondern lässt sich auch als **Komposter** nutzen, da es neben Blumenerde auch mit Gartenabfällen befüllt wird. Durch die Verrottung der im Inneren des **Hochbeets** geschichteten organischen Materialien entsteht Wärme von unten – optimal für das Wachstum von Wärme liebenden Pflanzen wie Paprika, Zucchini oder Tomaten. Außerdem bekommen die Pflanzen von der dabei entstehenden **Humuserde** in den ersten zwei Jahren so viele Nährstoffe, dass in dieser Zeit Starkzehrer wie Tomaten, Kohl, Sellerie, Lauch, Gurken und Zucchini angebaut werden

sollten. Im dritten Jahr folgen Schwachzehrer wie Salat, Spinat, Erbsen, Kräuter und Radieschen. Genauso gut kannst du das **Hochbeet** auch rein dekorativ mit hübschen Blumen befüllen.

Unser **Hochbeet** befüllen wir in drei Schichten: **1. Drainageschicht** aus Kies und Ästen, **2. Nährschicht** aus Kompost, **3. Pflanzschicht** mit Gemüse-Erde. Je nachdem, was du pflanzen möchtest, kannst du die Befüllung noch individuell darauf abstimmen. Starte jedoch immer mit groben Materialien und nutze nach oben hin immer feinere Materialien.

DAS BRAUCHST DU DAFÜR:

- 1.** Gartenvlies
- 2.** Kiesdrainage
- 3.** Handschuhe
- 4.** Kompost-Erde
- 5.** Gemüse-Erde
- 6.** Gartenset
- 7.** Grober Astschnitt



Die **Folie** im Hochbeet festackern, um das Holz vor Feuchtigkeit und Fäulnis zu schützen.



Die **Kiesdrainage** im Hochbeet verteilen, so dass der Boden bedeckt ist.



Mit dem **Gartenvlies** überdecken, um Unkrautwachstum zu vermeiden.

Drainageschicht



Drainage-
schicht

Die **Äste** auf dem **Gartenvlies** verteilen.



Nähr-
schicht

Eine weitere Schicht mit **Kompost-Erde** einfüllen.



Erde mit einer kleinen Harke aus dem **Garten-Set** gut verteilen.



Pflanz-
schicht

Mit **Gemüse-Erde** auffüllen.



Mit einer groben Harke aus dem **Garten-Set** verteilen und lockern.



Jetzt kann das Hochbeet nach eigenen Vorstellungen **bepflanzt** werden.

TIPPS

- ✓ Innerhalb des ersten Jahres fällt durch den Verrottungsprozess der gesamte Inhalt des Beets um 10–20 cm zusammen, diese Schicht wird einfach wieder mit Erde aufgefüllt.
- ✓ Der Nährstoffgehalt ist nach 5–7 Jahren erschöpft. Erst dann musst du das Beet komplett neu befüllen.
- ✓ Nutze auch Gartenabfälle, Grasschnitt und Laub für dein Hochbeet
- ✓ Ein Mausgitter am Boden schützt vor Wühlmäusen (Empfohlen bei Hochbeeten ohne Stelzen)
- ✓ Stelle dein Hochbeet idealerweise in Nord-Süd-Richtung, um möglichst viel Sonne zu nutzen
- ✓ Integriere Kerbel-Pflanze, um Schnecken zu vertreiben
- ✓ Pflanze Spinat neben Kopfsalat, um Erdflöhe zu vermeiden
- ✓ Pflanze Kümmel und Koriander neben Kartoffeln für einen besseren Geschmack

Passende
Hochbeete und
Pflanzen
online finden

[www.otto.de/
garten](http://www.otto.de/garten)